



Schönes Florenz

Worte: Heinz Gernhold

- Nach einer italienischen Volksweise -

Satz für gemischten Chor und Klavier oder Instrumente von

Otto Groll

Erzählend (♩ ca. 96)

Sopran

Alt

Tenor

Baß

9 *mp*

1. Bei Tag und Nacht lebt die Er-in-ne-rung an dich, du schö-ne Stadt.
2. Schon wie-der lockst du mich mit Son-nen-schein zu dir, du schö-ne Stadt.

Ah, _____

9 *p*

— In bun-ten Bil-dern neu er-leb' ich, was mich stets er-grif-fen hat.
— Mit al-len Sin-nen spür' ich dank-bar, daß sich nichts ver-än-dert hat.

Ah, _____

mf

Noch im-mer klingt in mei-nem Her-zen die ver-trau-te Me-lo-die,
Dein blau-er Him-mel, dei-ne schö-nen Frau-en und der ro-te Wein,

mf

Ah, _____

sie lebt in Wahr-heit, ist ein Traum, ist vol-ler Phan-ta-sie.
sie wer-den e-wig Quel-le mei-ner Le-bens-freu-de sein.

ja, in Wahr-heit ist sie vol-ler Phan-ta-sie.
ja, wird e-wig Quell' der Le-bens-freu-de sein.

ja, in Wahr-heit ist sie vol-ler Phan-ta-sie.
ja, wird e-wig Quell' der Le-bens-freu-de sein.

Eigentum für alle Länder

© 2000 by IRIS Musik- und Theater-VERLAG, Recklinghausen

Jede Vervielfältigung
wird strafrechtlich verfolgt!

IRIS 1718

(♩ ca. 66)

mf
1.+2. Ich grüß' dich, schön - es Flo - renz, la - chen - de Au - gen ü - ber - all,

mar - mor - ge - schmück - te Fröh - lich - keit, in al - len Gas - sen Le - ben.

f *allmählich verlangsamen* *ff* *wieder etwas schneller*
Schö - nes Flo - renz, herr - li - che Stadt! Hier möcht' ich blei - ben.

f *mf* *p*
Hier möcht' ich sein, im - mer wie - der sein, weil du an je - dem Tag mich

rit. *p a tempo (♩ ca. 66)* *mf*
glück - lich machst. Gol - de - ner Glanz

*) Ab hier Viertel dirigieren